

Europaakteure in der Sächsischen Staatskanzlei

Am 24.01.2017 waren sächsische Euroakteure zum Multiplikatorentreffen in die Sächsische Staatskanzlei geladen.

Auch die Geschäftsstelle der Euroregion Neisse beteiligte sich daran.

Das Treffen bot die Möglichkeit, das Jahr 2016 Revue passieren zu lassen, vor allem was die sächsischen Aktivitäten für und um EUROPA anbelangte, sich über geplante Aktivitäten 2017 zu informieren aber auch sich mit anderen Akteuren zu vernetzen.



Die Sächsische Staatskanzlei berichtete zum Thema „Europäische Union – aktuelle Herausforderungen“, „Sachsen und der Brexit“ und darüber, welche Anstrengungen vor allem der Freistaat Sachsen in Bezug auf die Planungen der nächsten Förderperiode ab 2021 unternimmt. Dabei spielten auch die Rahmenbedingungen und die Förderpolitik der EU eine wesentliche Rolle.

Die Euroregionen konnten mit Ihren Aktivitäten in fachlicher grenzüberschreitender Sache und zum Kleinprojektfonds aktuell berichten.